



„Das bietet sonst keiner“

Gruber produziert zu 100% in Oberfranken und setzt zudem auf Qualität, Individualität und ergonomisches Sitzen | Klare Profilierung

„Ein Gesamtpaket wie wir bietet sonst keiner mehr“, ist Verkaufsleiter Marco Langbein überzeugt. Das Familienunternehmen Gruber wird bereits in vierter Generation geführt, hält bis heute am Standort Deutschland fest und produziert seine Polstermöbel ausschließlich im oberfränkischen Sonnefeld. Doch nicht nur das: Der Polster-Spezialist fokussiert sich zusätzlich auf gesundes Sitzen und bietet unzählige individuelle Möglichkeiten hinsichtlich Sitzbreiten, -tiefen, -höhen und Funktionen – in dieser komplexen Vielfalt aus eigener Sicht ein klares Alleinstellungsmerkmal.

Comfort-Line als Herzstück

Das Sortiment ist klar strukturiert. Neben Solitärarmöbeln wie zeitlosen Premium-TV-Sesseln gibt es drei Produktlinien: die Comfort-Line (ehemals Classic-Line), die Trend-Line und die Smart-Line. Der Fokus des Unternehmens liegt ganz

klar auf der Comfort-Line. Zu dieser Produktlinie gehören die etablierten „Sano Select“-Modelle für komfortables ergonomisches Sitzen, die seit 1. November wieder IGR-zertifiziert sind. Die Möbel lassen sich flexibel an gesundheitliche, ästhetische und räumliche An-

sprüche anpassen, sind klassisch im Design und zeitlos in der Optik. Die Comfort-Line bietet eine große Produktvielfalt und setzt stets auf hochwertige Materialien.

„Beim Thema gesundes ergonomisches Sitzen sind wir wirklich richtig gut: Unsere Produkte verfügen zum Beispiel über bis zu drei verschiedene Sitzhöhen und -tiefen“, erklärt Verkaufsleiter

Marco Langbein. Daneben bietet Gruber sehr viele unterschiedliche Sitzbreiten, vom 50er- bis zum 90er-Raster, in Zehn-Zentimeter-Schritten. Sonderanfertigungen sind auch möglich. Nicht umsonst versteht sich Gruber als Problemlöser für jede Wohnung. Auch „starke

Persönlichkeiten“ finden bei Gruber dank des Verstärkungspakets für eine Belastbarkeit je Sitzplatz von bis zu circa 200 Kilogramm den passenden Sitzkomfort.

„Bei unserem ‚Sano Select‘-System ist alles perfekt auf die Kundschaft abgestimmt, es kann somit Rückenproblemen vorbeugen“, so Langbein. Das Sano-Select-System als Kernstück der

Comfort-Line bietet fünf verschiedene Sitzkomforts sowie das Verstärkungspaket. Die ergonomischen Polstermöbel können die Bandscheiben entlasten. Je nach Sitzhöhe und -tiefe sorgen die Polstermöbel für eine günstige Stellung des Hüftwinkels sowie für eine gute Knie- und Fußstellung. Der Verkaufsleiter fasst die Vorteile der Comfort-Line zusammen: „Ergonomisches gesundes Sitzen, in der Position, wie es der Kunde möchte, in unzähligen verschiedenen Modelloptiken.“

In erster Linie versucht Gruber, die Comfort-Line moderner zu machen. Das ältere Publikum soll nach wie vor von allen positiven Qualitäten profitieren. Dennoch sollen die Produkte eine frischere Optik bekommen. „Die Leute werden älter, haben aber trotzdem eine gewisse Vorstellung von Modernität“, so Langbein. Der Vorteil: „Auch klassische Modelle lassen sich modern anziehen – und dann sind sie gar nicht mehr so old school“, sagt Langbein.

„Wir sind stolz darauf, dass wir alles noch hier produzieren.“

Dieter Wolf

Das etablierte Modell „Modern Classic“ wird hier durch einen Relaxedessel ergänzt.



Das Modell „Nina“ überzeugt in jeder Farbe durch Design und Sitzkomfort.



„Fulda“ heißt dieses schicke Modell der Comfort-Line. Fotos: Gruber Polstermöbel

Trend-Line und Smart-Line

Die Trend-Line ist für Menschen konzipiert, die Wert auf Qualität, Komfort und Flexibilität legen und sich darüber hinaus ein modernes und leichtes Design wünschen. Auch bei dieser Produktlinie gibt es vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Für diesen Bereich stellte Gruber auf seiner Hausmesse ebenfalls Neuheiten vor, die sehr gut ankamen. „Wir haben mehrere Modelle im Bereich Trend-Line, die richtig gut funktionieren und ganz wichtig für uns sind“, sagt Geschäftsführer Dieter Wolf.

Eine dritte Schiene ist neu hinzugekommen: die Smart-Line. Sie umfasst zierliche Garnituren mit einer kurzen Sitz- und

Gesamttiefe, die sich speziell für kleine Wohnsituationen eignen. „Richtig schnuckelig klein gehalten“, findet Langbein.

Erfolgreiche Hausmesse

Das Fazit zur Hausmesse Oberfranken ist positiv: „Dafür, dass draußen nichts los ist, war die Hausmesse wirklich in Ordnung“, resümiert Geschäftsführer Dieter Wolf und ergänzt: „Wir sind positiv gestimmt.“ Gruber habe von einigen Verbänden Zuteilungen bekommen und stehe auch wieder auf den Verbandsmessen.

Der Fokus der Hausmesse lag auf der Comfort-Line. Für diese Geschmackswelt ist immer noch Kundenklientel da.

Die Marktpositionierung hat sich durch den Wegfall einiger Mitbewerber verbessert. Insgesamt entwickle sich Gruber positiv – auch wenn Mitbewerber versuchen, die Ware zu kopieren. „Wir sind froh, dass wir mit Händlern zusammenarbeiten, die unsere Qualität made in Germany zu schätzen wissen“, gibt Wolf zu.

Seit fast 100 Jahren 100 Prozent regional

Die Polstermöbel von Gruber werden zu 100 Prozent in Deutschland hergestellt. „Wir sind stolz darauf, dass wir alles noch hier produzieren – und das seit fast 100 Jahren“, sagt Geschäftsführer

Dieter Wolf. Seine Tochter Sabrina Wolf ist ebenfalls seit einigen Jahren im Familienunternehmen tätig. Im Jahr 2027 wird Gruber 100 Jahre alt.

„Es ist unser Ziel, weiterhin in Deutschland zu produzieren, auch wenn es nicht ganz einfach ist“, sagt er weiter. Gruber versucht, alles aus der Gegend zu beziehen, etwa die Gestelle und Federkerne. „Wir wollen die Region einfach weiterhin stärken“, betont Wolf. Deshalb setzt Gruber darauf, die Arbeitsplätze vor Ort zu sichern. Im Ausland beschäftigt das Unternehmen niemanden, auch der Großteil der Zulieferer kommt aus der Gegend. jp

ZZZZ

moebelmarkt.de → **PRODUKT**



Ein Modell zum Chillen: Geschäftsführer Dieter Wolf (r.) und Verkaufsleiter Marco Langbein lehnen sich auf dem neuen Sofa „Milano“ zurück. Es gehört zur Trend-Line, bietet Relaxfunktionen, Sitztiefen- und Kopfteilverstellung. Foto: Schultheiß



Schlicht, elegant und zeitlos präsentiert sich das beliebte Modell „Leonie“, das zur Comfort-Line gehört. Die Federkernpolsterung ist in verschiedenen Ausführungen möglich. Daneben gibt es einige praktische Modellfunktionen wie z. B. den Sitzvorzug.